

Niederschrift über die ordentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Neverin

Sitzungstermin: Mittwoch, 07.12.2016

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:00 Uhr

Ort, Raum: KTO Neverin, Neubrandenburger Straße 50 A, 17039 Neverin

Anwesende

Vorsitz

Herr Helmut Hesse	Bürgermeister/in
Herr Rüdiger Wink	1. stellv. Bürgermeister/in
Herr Franz Nebe	2. stellv. Bürgermeister/in

Mitglieder

Herr Wolfgang Fleischer	Gemeindevertreter/in
Herr Heiner Geppert	Gemeindevertreter/in
Herr Nico Klose	Gemeindevertreter/in
Herr Udo Löggow	Gemeindevertreter/in
Herr Olaf Ring	Gemeindevertreter/in
Frau Heidemarie Rühl	Gemeindevertreter/in
Herr Holger Witthaus	Gemeindevertreter/in

Abwesende

Mitglieder

Herr Holger Niewelt	Gemeindevertreter/in	entschuldigt
---------------------	----------------------	--------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2016
5. Bericht des Bürgermeisters

6. Anfragen der Gemeindevertreter
7. Investitionsplanung 2017

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Hesse eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und Gäste. Die Gemeindevertreter wurden ordnungsgemäß zur Gemeindevertretersitzung eingeladen. Es sind 10 von 11 Gemeindevertretern anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend..

zu 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es wurden keine Änderungsanträge gestellt.

zu 4 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2016

Die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 09.11.2016 lag den Gemeindevertretern vor. Sie wird von allen Anwesenden bestätigt.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

Mit Bezug auf das Protokoll der letzten Gemeindevertretersitzung informierte Herr Hesse über die weiteren Ereignisse:

- Die Beschilderung der Hundebadestelle ist fertig und wird im Frühjahr aufgestellt.
- Für die Lieferung und Pflanzung der Linden (Ersatz für die Kastanien bei der Schule) wurden Ausschreibungs-Unterlagen erstellt, die demnächst verschickt werden.
- Der Auftrag für den Bau des Zauns bei der KiTa wurde ausgelöst. Das Amt wird die Umsetzung beaufsichtigen.
- Die Mängel am Weg beim neuen Sportplatz an der Schule sind/werden beseitigt.
- Bzgl. der „wilden“ Ablage von Grünabfällen am Glocksiner Haussee hat Frau Rohde mit dem Vorsitzenden des Gartenvereins geklärt, dass eine Aufräumung erfolgt.

Dem Bürgermeister wurde von Einwohnern eine Petition mit 175 Unterschriften übergeben, in der zum Stopp der Fällung der Kastanien bei Schule aufgefordert wird. Gemeinsam mit den anwesenden Gemeindevertretern wurden noch einmal alle relevanten Aspekte abgewogen:

- die offizielle Beurteilung der Krankheit der Bäume durch Fachleute
- die potentielle Gefährdung von Personen durch abbrechende Äste
- die Freigabe zur Fällung durch die für solche Fälle eher kritische Umweltbehörde incl. der Bestätigung, dass hier „Gefahr im Verzug“ ist

Als Fazit aus der Diskussion waren sich alle Anwesenden einig, dass die Entscheidung zur Fällung richtig und notwendig war. Es wurde beschlossen, dass der Bürgermeister ergänzend zu den bereits erfolgten öffentlichen Bekanntmachungen eine Antwort auf die Petition im Amtsblatt veröffentlichen lässt.

zu 6 Anfragen der Gemeindevertreter

- Herr Fleischer berichtete, dass es bei den Mitgliedern der Volkssolidarität Sorgen gibt, dass nach einer Umgestaltung des KTO's keinen Clubraum für die Vereinstätigkeit mehr gibt. In diesem Zusammenhang wurde von Herrn Geppert und Herrn Witthaus auf das Protokoll der letzten gemeinsamen Sitzung von Bau- und Kultur-Ausschuss am 23.11.2016 verwiesen. Es sind bisher keine Entscheidungen getroffen worden. Derzeit werden nur Ideen gesammelt, die in der nächsten Ausschuss-Sitzung erörtert werden. Es wurde noch einmal betont, dass bei der Entscheidungsfindung alle Beteiligten einbezogen werden. Mit einer Abstimmung wurde von allen Anwesenden explizit bestätigt, dass diese Vorgehensweise befürwortet wird.

- Herr Fleischer berichtete, dass Einwohner der Dorfstraße 1-4 die Sorge haben, dass eine Erweiterung der Parkplätze zu Lasten der Wäscheplätze erfolgt. Herr Hesse informierte darüber, dass es hier noch keine konkreten Planungen und Entscheidungen gibt.

- Von Herrn Geppert wurde noch einmal darauf hingewiesen, dass bis zur Neubesetzung einer Gemeindearbeiter-Stelle die seit längerem geforderte qualitative und quantitative Beschreibung der Arbeiten vorliegen muss, um eine Basis für den neuen Arbeitsvertrag zu haben. Er schlägt vor, den Bürgermeister bei der Erstellung dieses Dokumentes mit Arbeitsgruppen zu unterstützen. Von Herrn Witthaus wird diese Vorgehensweise ausdrücklich begrüßt und die aktive Mitarbeit angeboten.

zu 7 Investitionsplanung 2017

Es wurden noch einmal die bisherigen Investitions-Wünsche incl. Schätz-Kosten lt. Bau-Ausschuss-Protokoll vom 23.11.2016 aufgezählt:

- | | |
|---|-------|
| - Sanierung der Löschwasserentnahmestellen am Feldrain und am Sportplatz. | 68 T€ |
| - Reparatur des Gehweges an der Dorfstraße | |
| ab Einmündung Am Haussee in Richtung Neddemin | 33 T€ |
| - Pflanzen von 12 Linden an der ehemaligen Kastanienallee | 15 T€ |
| - Abriss der Garagen gegenüber dem Parkplatz am Amt | 10 T€ |
| - Bau einer Fahrzeughalle für die Gemeindearbeiter | 60 T€ |
| - Umrüstung der Straßenlampen auf LED | 60 T€ |
| - Erweiterung des Parkplatzes an der Dorfstraße | 35 T€ |
| - Beleuchtung des zentralen Platzes zwischen Dörphus und Wasserturm | 1 T€ |
| - Ersatz von verschlissenen Tischen und Stühlen im KTO | 10 T€ |

Die Position ‚Sanierung der Löschwasserentnahmestellen‘ braucht im Finanzplan 2017 nicht vorgesehen zu werden, da sie bereits im Finanzplan 2016 enthalten ist.

Außerdem gab es noch folgende Ergänzungs-Vorschläge:

- | | |
|---|-------|
| - Herr Löggen hat angeregt, die bisher in 2016 geplanten 5 T€ | |
| für den Architekten-Wettbewerb in Glocksinn auf 15 T€ aufzustocken. | 10 T€ |
| - Der Wohnungs-Bestand der Gemeinde soll zukunftsfähig ausgerüstet sein. | |
| (Altersgerechtes Wohnen etc.). Um hier langfristig und nachhaltig vorzugehen, | |
| ist es sinnvoll, entsprechende Experten einzubeziehen. | 5 T€ |

Damit ergibt sich ein Bedarf für den Finanzplan 2017 von 239 T€.

Von Herrn Witthaus (als Vertreter des Finanz-Ausschusses) wurde erwähnt, dass für 2016 Maßnahmen von ca. 250 T€ in den Finanzplan aufgenommen wurden und dass nach bisherigem Erkenntnisstand in der gleichen Größenordnung für 2017 geplant werden könnte.

Bürgermeister/in

Frau Isabel Kosin
Schriftführer/in